



FWG Forum NL • In der Weierwiese 13 • 56377 Nassau

Herrn  
Stadtbürgermeister M. Liguori  
o.V.i.A.  
Am Adelsheimer Hof 1

56377 Nassau

**Fraktionssprecher Stadtrat:**

**Christian Danco**  
In der Weierwiese 13  
56377 Nassau  
christian.danco@web.de  
Mobil 01 78- 45 76 193

Nassau, den 07.09.2023

### **Antrag**

Die Stadtratsfraktion FWG Forum beantragt, einen möglichen Ausbau des Fußweges am Mühlgraben im Ortsteil Scheuern zu prüfen.

### **Begründung**

Die in Auftrag gegebene Verkehrsberatung für den OT Bergnassau/Scheuern hat keine Verbesserung der Situation im Bereich der „Viehtrift“ in Aussicht gestellt.

Über den dortigen Wirtschaftsweg und die Straße „Am Sauerborn“ erfolgt die teilweise Anbindung der Firmen „Lahntechnik“ und „Impuls“, der „WfB“ und des Kindergartens. Zudem werden sie durch Anliegerverkehr, etc. benutzt.

In der Bauphase und nach der Fertigstellung des geplanten Hospizes ist mit einer weiteren Zunahme des Verkehrs zu rechnen.

Der dortige Bereich wird zudem von zahlreichen Fußgängern genutzt: z.B. von den Bewohnern der Stiftung Scheuern. Einerseits als Verbindungsweg zwischen Zentralbereich und WfB, andererseits als rollstuhlgerechter Spazierweg. Dieser Vorteil wird künftig im Zweifel auch vom Hospiz genutzt werden.

Für Familien mit Kleinkindern, Kinder, Jugendliche und Senioren ist dieser Bereich zudem ein beliebter Naherholungsbereich.

Durch diese hohe Frequenz an Nutzern kommt es insbesondere auf dem schmalen Wirtschaftsweg „Viehtrift“ regelmäßig zu gefährlichen Situationen. Eine zusätzliche Gefahr besteht hier -im unbebauten Bereich- zudem durch die fehlende Straßenbeleuchtung.

In diesem Bereich befindet sich auf der anderen Seite des nahen Mühlgrabens ein schmaler, z.T. unbefestigter Fußweg.

Die Stadtratsfraktion FWG Forum beantragt daher zu prüfen, inwieweit es grundsätzlich möglich wäre, diesen Fußweg zwischen Kindergarten und Taunusstraße für o.g. Nutzer entsprechend auszubauen und mit einer Beleuchtung zu versehen.

Anschließend wäre eine in einem zweiten Schritt zu überlegen, ob eine Weiterführung des Weges, z.B. bis zu der Straße „In den Schießgärten“ sinnvoll und möglich wäre.